



Vorlagennummer: 20/0263
Vorlagenart: Bericht öffentlich
Datum: 27.05.2026

Federführend: 5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Astrid Spiller

Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2025

Beratungsfolge:		
01.06.2026	Senat	zur Senatsberatung
15.06.2026	Bauausschuss	zur Kenntnisnahme
23.06.2026	Hauptausschuss	zur Kenntnisnahme
25.06.2026	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Interfraktioneller Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & SPD: AT zu VO/2023/11887-01-01-01 zu VO/2023/11887 CDU: Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck in der Bürgerschaft am 30.03.2023 (VO/2023/11887-01-01-01)

„Der Bürgermeister wird beauftragt für die geplanten Sanierungen, Umbauten und Ausbauten der Geh- und Radwege, die weitere Ausarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes und die Aufstellung der städtischen Haushalte folgendes zu beachten:

1. Das Geh- und Radwegenetz wird weiter ausgebaut. Für die Sanierung und den Aus- und Neubau von Geh- und Radwegen werden im Haushalt 2024 mindestens investive Mittel von 17,6 Mio. € und für die Sanierung mindestens 1,2 Mio.€ konsumtive Mittel bereitgestellt. Ab dem Haushaltsjahr 2025 beinhalten die investiven Mittel von mindestens 17,6 Mio € und die konsumtiven Mittel von mindestens 1,2 Mio. € keine Kosten für gemeinsame Auto-, Fuß- und Fahrradbrücken.
2. Vor jeder Instandsetzung von Geh- / Radwegen oder Fahrbahnen wird die Flächenverteilung des Straßenraums überprüft. Der Ausbau von Rad- und Gehwegen erfolgt nach Möglichkeit gemäß ERA- bzw. EFA-Standard. Um bei baulichen Maßnahmen mehr Flächen für Geh- / Radwege und Abstellflächen für Fahrräder zur Verfügung zu haben, können bei Bedarf die öffentlichen Stellplätze für den ruhenden Kfz-Verkehr reduziert werden.
3. In der Regel sollen alle Radverkehrsanlagen ganzjährig zwischen 7.00 und 22.00 Uhr sicher befahrbar sein. Dazu zählen insbesondere die Reinigung und der Winterdienst sowie das verstärkte Kontrollieren von Falschparkenden auf Geh- / Radwegen, sowie die Freihaltung der Gehwege von Schnee und Eis, einschließlich der konsequenten

Ahndung von Verstößen.

4. In einer App / auf der Internetseite der Hansestadt Lübeck ist zur Meldung von Mängeln ein gesonderter Teil für Geh- / Radwege vorzusehen (geographisch auf einer Karte sichtbar dargestellt). Die Beseitigung der Mängel sollte transparent für die Meldenden erfolgen.
5. Jährlich sollen mindestens drei durch Ampeln geregelte / zu regelnde Kreuzungen so umgebaut werden, dass die Sichtbeziehung zwischen Kfz- und Fuß- / Radverkehr verbessert wird. Dies kann z.B. durch vorgezogene Haltelinien für Fahrräder, durch für den Radverkehr vorgezogene Ampelphasen oder separate Radwegführungen im Kreuzungsbereich erzielt werden.
6. Bei Neubau, Umbau oder grundhafter Sanierung von Rad- / Gehwegen werden Rad/ Gehwege an den Ein- / Ausfahrten von Grundstücken und Seitenstraßen in der Regel ohne Höhenveränderung weitergeführt (Beispiel Moislinger Allee). Die rote Farbgebung, Einmündung und Ein- und Ausfahrten soll bis Ende 2027 abgeschlossen sein.
7. Für die Einrichtung von Baustellen im Straßenraum ist ein Leitfaden zu erarbeiten, der die Interessen von Fuß-, Rad- sowie Kfz-Verkehr gleichermaßen berücksichtigt. Die Hansestadt Lübeck wird diesen Leitfaden bei eigenen Baumaßnahmen einhalten und bei Baumaßnahmen Dritter die korrekte Einrichtung von Baustellen überwachen.
8. Im gesamten Stadtgebiet werden jährlich mindestens 500 zusätzliche öffentliche Fahrradstellplätze unter Berücksichtigung von Lastenrädern eingerichtet, insbesondere an ÖPNV-Knotenpunkten, Einkaufszentren und öffentlichen Einrichtungen prüft die Verwaltung die Errichtung von überdachten Abstell- und Schließanlagen oder Fahrradparkhäusern. Der Bau des Fahrradparkhauses am Hauptbahnhof und die Einrichtung von Fahrradabstellanlagen an den Bahnhaltepunkten ist in Abstimmung mit der Deutschen Bahn weiter konsequent voranzutreiben. Fahrradstellplätze sind auch in Wohngebieten mit Geschosswohnungsbau einzurichten. An welchen Stellen Fahrradstellplätze geschaffen werden, ist im Einklang mit dem Runden Tisch Radverkehr zu erarbeiten und vom Bauausschuss zu beschließen.
9. Bis Ende 2024 werden die Zweirichtungsradwege eine gut sichtbare Kennzeichnung erhalten (z.B. Piktogramme). Die Planung neuer Zweirichtungsradwege erfolgt nur, wenn der ERA-Standard erfüllt werden kann.
10. Regelmäßig soll für das gegenseitige Verständnis aller Verkehrsteilnehmenden und das richtige Verhalten im Straßenverkehr geworben werden. Weiterhin werden zielgerichtet und effizient alle Verkehrsteilnehmenden über Baumaßnahmen und geänderte Verkehrsführungen informiert. Unter anderem liegt auch ein Fokus der allgemeinen Aufklärung an Schulen sowohl für den Rad-, Fuß- und Autoverkehr.

Einmal jährlich wird die Lübecker Bürgerschaft über alle nach dieser Vereinbarung durchgeführten Maßnahmen des abgelaufenen Jahres und über die für das kommende Jahr geplanten Maßnahmen berichten. Dieser Bericht ist außerdem auf der Homepage der Hansestadt Lübeck zu veröffentlichen.

Dem Bauausschuss und seinem beratenden Gremium, dem Runden Tisch Radverkehr, ist regelmäßig über den Stand der Planungen zu berichten, Maßnahmen sind vor der Ausführung / Beauftragung vorzustellen.

Das von der Lübecker Bürgerschaft bislang nur zur Kenntnis genommene Konzept "Fahrradfreundliches Lübeck" (VO/2013/00307) wird beschlossen und in seinen aktuellen Teilen umgesetzt."

Beschluss BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu VO/2024/13345-02: Jahresbericht Fuß- und Radverkehr in der Bürgerschaft am 26.09.2024 (VO/2024/13345)

1. Der Bericht ist ab dem kommenden Jahr der Bürgerschaft vor der Sommerpause vorzulegen.
2. Neben dem vergangenen und dem laufenden Jahr wird auch die Planung für das kommende Jahr dargestellt.
3. Für die drei jeweils o.a. Jahre wird ein tabellarischer Vergleich mit den in dem Beschluss VO/2023/11887-01-01-01 genannte Werten dargestellt.
4. Maßnahmen zur Reduzierung von Differenzen bei den Soll-/Ist-Vergleichen sind aufzuführen.

Bericht:

Im Beschluss „Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck“ wurde u. a. auch die Erstellung eines Jahresberichts Fuß- und Radverkehr gefordert. Die Jahresberichte für die Jahre 2023 und 2024 wurden von der Bürgerschaft zur Kenntnis genommen und auf der Internetseite für den Radverkehr unter <https://luebeck.de/radverkehr> veröffentlicht.

Dieser Bericht enthält eine Tabelle mit einem Soll-/Ist-Vergleich von Ausgaben für den Fuß- und Radverkehr der Jahre 2024 – 2026.

Anlage(n):

- 1 - Anlage 1 Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2025 (öffentlich)
- 2 - Anlage 2 Soll-Ist-Vergleich_Fuß-Radverkehr_2024-2026 (öffentlich)

Senatorin Joanna Hagen



Jahresbericht

Fuß- und Radverkehr 2025



Fuß- und Radverkehrsmaßnahmen

Hansestadt Lübeck
Fachbereich 1 – Planen und Bauen
Bereich Stadtgrün und Verkehr
Urbane Mobilitätsprojekte
Großer Bauhof 14 | 23552 Lübeck
(0451) 122-6643
fahrradverkehr@luebeck.de
www.luebeck.de



Inhalt

1 Einleitung	3
2 Fuß- und Radverkehrsmaßnahmen 2025	3
2.1 Infrastrukturmaßnahmen	4
2.2 Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen	13
2.3 Radparken	14
2.4 Sonstiges	16
2.5 Maßnahmen aus dem Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ von 2013	18
3 Ausgaben für den Fuß- und Radverkehr 2025	19
4 Ausblick Fuß- und Radverkehrsmaßnahmen 2026/27	20
4.1 Infrastrukturmaßnahmen	20
4.2 Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen	21
4.3 Radparken	21
4.4 Sonstiges	22

Einleitung

2025 wurden Fuß- und Radverkehrsmaßnahmen von der Hansestadt Lübeck und den Eigenbetrieben umgesetzt, die hier aufgelistet werden. Parallel dazu wurden Planungsleistungen für weitere Maßnahmen erbracht, die aber bis auf die „Radroute Plus“ (Radschnellweg Ratzeburger Allee) nicht aufgeführt werden.

An der Planung und Umsetzung der Fuß- und Radverkehrsmaßnahmen waren folgende Institutionen/Bereiche der Hansestadt Lübeck beteiligt: Entsorgungsbetriebe Lübeck, Kurbetrieb Travemünde, Kommunaler Ordnungsdienst, 3.390 Klimaleitstelle, 5.610 Stadtplanung und Bauordnung und hauptsächlich 5.660 Stadtgrün und Verkehr.

Radverkehrsmaßnahmen im Landesweiten Radverkehrsnetz Schleswig-Holstein sind mit dem Kürzel „LRVN“ gekennzeichnet (Link: https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/R/radverkehr/lrvn_LandesweitesRadverkehrsnetzSH).

2. Fuß- und Radverkehrsmaßnahmen 2025

Berichte und Beschlüsse:

- VO/2025/13990-01 Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck – Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025 (VO/2025/13990) mit Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2024 am 15.09.2025 vom Bauausschuss zur Kenntnis genommen
- VO/2025/14174 Zwischenbericht zum Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof am 19.05.2025 vom Bauausschuss zur Kenntnis genommen
- VO/2025/14043 Abstellflächen für E-Scooter und E-Bikes auf der Altstadtinsel und am Hauptbahnhof am 17.03.2025 vom Bauausschuss zur Kenntnis genommen
- VO/2023/12427-01 Bericht zur Überplanung des Verkehrsraums in der Roonstraße am 06.10.2025 vom Bauausschuss zur Kenntnis genommen

Runder Tisch Radverkehr

- 64. Sitzung am 19.02.2025
- 65. Sitzung am 14.05.2025
- 66. Sitzung am 10.09.2025
- 67. Sitzung am 12.11.2025

2.1 Infrastrukturmaßnahmen

Umgestaltung von Knotenpunkten für eine sichere Führung des Fuß- und Radverkehrs

- Ebenerdige Querung St.-Jürgen-Ring/Mönkhofer Weg, LRVN



Abb: Ebenerdige Querung St.-Jürgen-Ring/Mönkhofer Weg

Kleinere Maßnahmen an Knotenpunkten für eine sichere Führung des Fuß- und Radverkehrs (Maßnahmen der Unfallkommission)

- Berliner Platz, Interimslösung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, LRVN
- Beckergrube/An der Untertrave, Verbesserung der Radverkehrsführung im Knotenpunkt
- Travemünder Landstraße/Elbingstraße, Verlegung des Radwegs parallel zur Travemünder Allee zur besseren Sichtbarkeit des Radverkehrs, LRVN



Abb: Berliner Platz, Interimslösung



Abb: Travemünder Landstraße/Elbingstraße, Verlegung Zweirichtungsradweg

Neu- und Ausbau von Fuß- und Radverkehrsanlagen

- Schlutuper Straße (Lauerhofer Feld), Ausbau Geh- und Radweg auf der Südseite und Neubau Gehweg (Länge ca. 340 m) und Radweg auf der Nordseite (Länge ca. 250 m), LRVN
- Roonstraße, Radfahrstreifen im Rahmen der Deckensanierung (Länge ca. 340 m), LRVN
- Langensahl und Raabrede neu (Gewerbegebiet Semiramis), Neubau beidseitiger Geh- und Radwege (Länge ca. 1.480 m)
- Raabrede (Kronsforder Landstraße bis Deponie Niemark), Teilrückbau der Fahrbahn und Umwidmung zum Geh- und Radweg (Länge ca. 330 m)



Abb.: Schlutuper Straße (Lauerhofer Feld)



Abb.: Radfahrstreifen Roonstraße B75



Abb.: Beidseitige gemeinsame Geh- und Radwege im Langensahl



Abb.: Beidseitige gemeinsame Geh- und Radwege in der Raabrede neu

Radroute plus (Radschnellweg) - Sachstand

- 1. Bauabschnitt Ratzeburger Allee (Stresemannstraße – Mönkhofer Weg) im Bau, Fertigstellung 2026, LRVN
- 2. Bauabschnitt Ratzeburger Allee (Kahlhorststraße - Weinbergstraße), Erarbeitung Ausführungsplanung durch Planungsbüro, Bau ab 2026, LRVN
- 3. Abstimmungstermin zum Entwurf des 2. Abschnitts mit der Projektgruppe der Nutzer:innen (ADFC Lübeck e.V., AStA Technische Hochschule Lübeck, AStA Universität zu Lübeck, St.-Jürgen-Runde, Geschäftsvertretung) am 19.03.2025

Neubau/Sanierung von Brücken für den Fuß- und Radverkehr

- Neubau Stadtgrabenbrücke, Fertigstellung mit Vorplatz und Querungsstelle an der Willy-Brandt-Allee, LRVN
- Neubau Fußgängerbrücke Blankensee für den Fußverkehr über den Grenzgraben
- Sanierung Eutiner Eisenbahnbrücke, Erneuerung des Straßenbelags für den Radverkehr, LRVN
- Brandenmühle – Ersatzneubau Durchlass, LRVN
- Wegeverbindung Orkneypark, Errichtung eines Dammes für den Fußverkehr



Abb.: Stadtgrabenbrücke für Fuß- und Radverkehr



Abb.: Vorplatz Stadtgrabenbrücke mit Querung über die Willy-Brandt-Allee



Abb.: Brücke Brandenmühle/Eckbusch über die Grienu



Abb.: Orkneypark - Damm für den Fußverkehr



Abb.: Fußgängerbrücke Blankensee

Sanierung von Gehwegen und Radwegen

- Breite Straße (Mengstraße – Beckergrube), Sanierung der Fußgängerzone (Länge ca. 180 m)
- Kronsfordter Landstraße L92 (Kronsfordter Hauptstraße/Krummesser Landstraße – Raabreede, Länge ca. 1.200 m), Sanierung des Geh- und Radwegs durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, LRVN



Abb.: Breite Straße - Fußgängerzone



Abb.: Kronsfordener Landstraße L92 (Bau durch Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr)

Deckensanierung von Fahrbahnen in Tempo 30-Zonen/-Bereichen

- Schnitterweg (Länge ca. 720 m), grundhafter Ausbau von Gehwege und Fahrbahn, Fertigstellung
- Wahnstraße (Krähenstraße – Königstraße, Länge ca. 300 m)
- Krähenstraße (Länge ca. 160 m)
- Huntenhorster Weg (Länge ca. 750 m)



Abb.: Sanierung der Krähenstraße

Deckensanierung von Fahrbahnen mit Radverkehrsführung im Landesweiten Radverkehrsnetz und auf Radwanderwegen

- Vorrader Straße K8 (Bahnübergang – Karkbreite, Länge ca. 2.740 m), LRVN
- Krog K8 (Vorrade – Karkfeld/Wulfsdorf, Länge ca. 550 m), LRVN
- Wulfsdorfer Weg K8 (Karkfeld/Wulfsdorf – Straßenbrücke Blankenseer Straße, Länge ca. 1.330 m), LRVN
- Raabrede (Deponie Nlemark – Vorrader Straße/Hauptstraße), Sanierung der wassergebundenen Fahrbahn (Länge ca. 2.300 m), Lisa-Träger-Weg



Abb.: Sanierung der Vorrader Straße K8

2.2 Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen

Einrichtung von Fahrradstraßen

- Werner-Kock-Straße (Stadtgrabenbrücke – Konrad-Adenauer-Straße, Länge 70 m), LRVN



Abb.: Fahrradstraße Werner-Kock-Straße

Aufhebung Zweirichtungsradwege

- Von-Morgen-Straße (Länge ca. 290 m)



Abb.: Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Von-Morgen-Straße

Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung

- Bülowstraße
- Chasotstraße
- Paul-Behncke-Straße
- Schönkampstraße



Abb.: Freigabe von Gegenrichtungsräderverkehr in der Bülowstraße

2.3 Radparken

Einrichten von 418 Fahrradstellplätzen

- Bike+Ride-Anlagen, u.a.:
 - Bahnhaltelpunkt Lübeck-Dänischburg IKEA, 20 Fahrradstellplätze an Fahrradbügeln
 - Sechs Bushaltstellen in der Moisinger Allee, Schwartauer Allee und Am Flugplatz, insgesamt 24 Fahrradstellplätze an Fahrradbügeln
- Hochwertige Fahrradparkmodule für (102 Einstellungen)
- Einbau von insgesamt 158 Fahrradbügeln im Stadtgebiet (u.a. vor der Musik- und Kongresshalle in der Willy-Brandt-Allee, Parade, Hartengrube, Langer Lohberg, Fackenburg Allee, Yorckstraße)



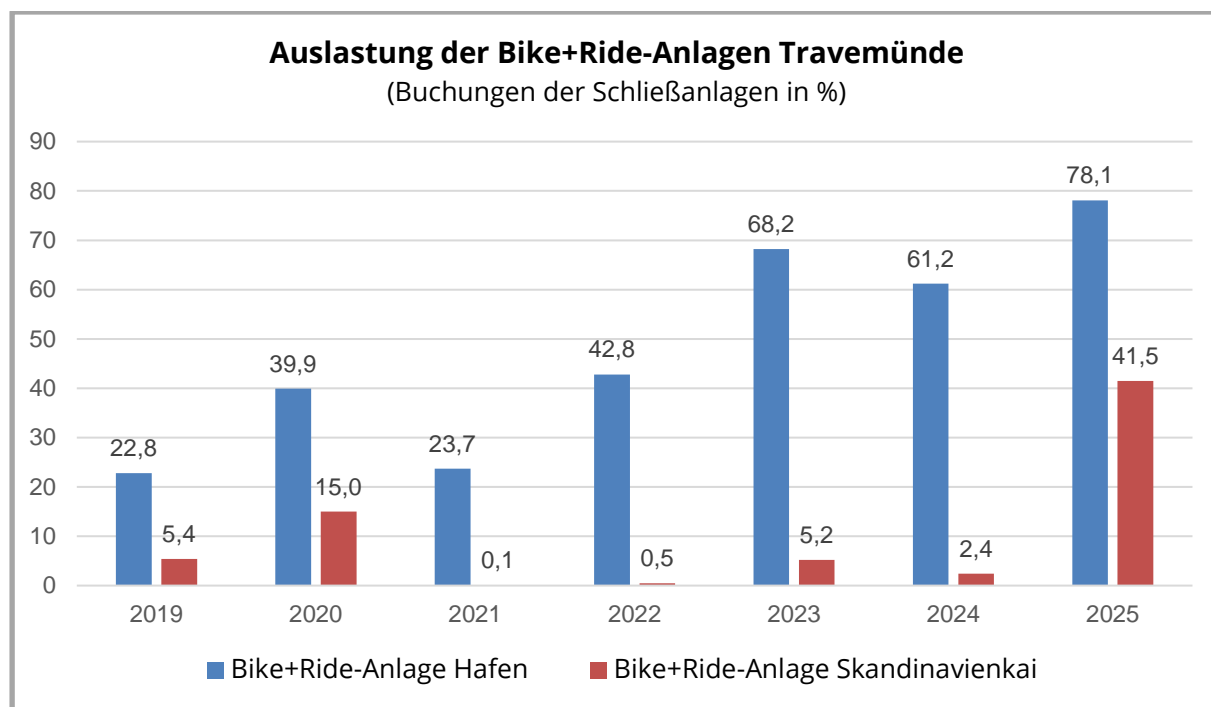
Abb.: Bike+Ride-Anlage am Bahnhofsteppunkt Lübeck-Dänischburg IKEA



Abb.: Fahrradbügel Ratzeburger Allee/Hohelandstraße (gegenüber Standesamt)

Auslastung der Bike+Ride-Anlagen mit Schließanlagen in Travemünde

- B+R-Anlage Lübeck-Travemünde Hafen: Fahrradstellplätze 78,1 %, Schließfächer mit Ladeeinrichtungen 62,5 %
- B+R-Anlage Lübeck-Travemünde Skandinavienkai: Fahrradstellplätze 41,5 %, Schließfächer mit Ladeeinrichtungen 12,5 %



2.4 Sonstiges

Serviceangebote für Radfahrende

- Internetseite mit Informationen rund ums Thema Radverkehr unter www.luebeck.de/radverkehr
- Sharingstationen als Abstellflächen für E-Scooter und E-Bikes (Leihfahrzeuge) auf der Altstadtinsel und am Hauptbahnhof, Einrichtung von 34 Sharingstationen
- Umsetzung weiterer Fahrradreparaturstationen mit dem Fokus auf Schulstandorte:
 - Katharineum
 - Thomas-Mann-Schule
 - Emil-Possehl-Schule / Friedrich-List-Schule
 - Grund- und Gemeinschaftsschule St- Jürgen
 - Ernestinenschule
 - Trave Grund- und Gemeinschaftsschule

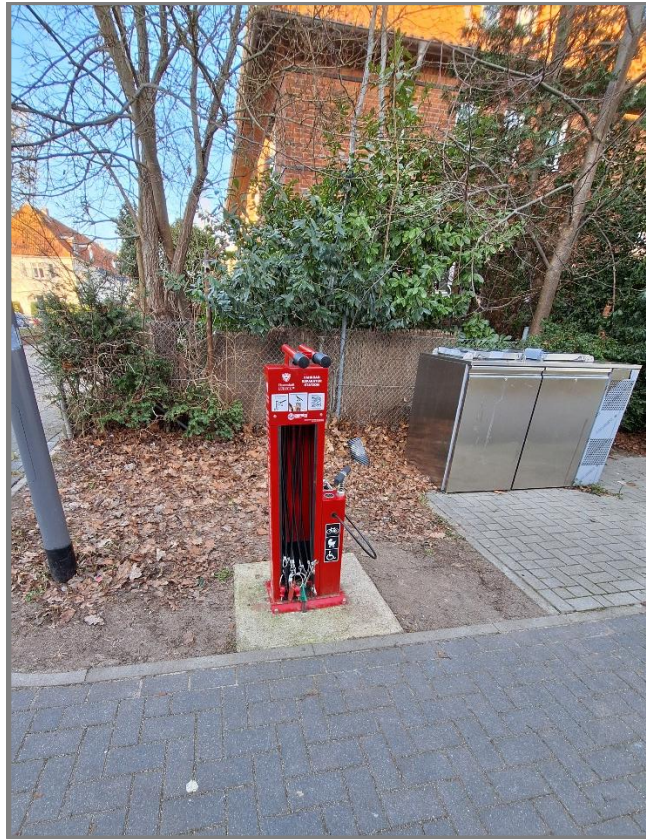


Abb.: Fahrradreparaturstation Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen



Abb.: Sharingstation Parade/Domkirchhof

Öffentlichkeitsaktionen

- Stadtradeln vom 21.06.-11.07.2025, Organisation durch die Klimaleitstelle, 3.744 Teilnehmende erradelten 668.328 km und sparten damit 110 t CO₂, Platz 3 in Schleswig-Holstein
- Aktion „Schulanfänger - Verkehrsanfänger“ der Lübecker Verkehrswacht, Präventionsstelle der Polizeidirektion Lübeck und Kommunalen Präventionsrat der Hansestadt Lübeck
- Aktion „Schulanfänger – bitte passt auf“ der RAD.SH in der Dom-Schule
- Aktion „Winterhelden gesucht“ der RAD.SH (Aufsteller in Volkshochschule, Stadtbibliothek, Verwaltungszentrum und Bauverwaltung)



Abb.: Aktion „Schulanfänger – Verkehrsanfänger“

2.5 Maßnahmen aus dem Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ von 2013

Sachstand der Maßnahmen aus Anlage 6*	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Realisiert	47	49	53	57
Zurzeit in Bearbeitung	32	37	36	34
Nicht realisierbar	14	14	15	16
Noch nicht in Bearbeitung	52	45	41	38

* Maßnahmenliste aus Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ siehe VO/2013/00307

3. Ausgaben für den Fuß- und Radverkehr 2025

2025 wurden investive und konsumtive* Mittel für Fuß- und Radverkehrsmaßnahmen in Höhe von ca. 12 Mio € ausgegeben.

Jahr	Ausgaben*		Gesamt	Maßnahmen u.a.
	konsumtiv**	investiv		
2022	€540.172 €	2.385.193 €	2.925.365 €	Moislinger Mühlenweg, Breitbandausbau St. Lorenz Süd und St. Gertrud, Bergstraße, Herrenholz, Siemensstraße, Gehweg Kronsforder Allee/VZM
2023	1.884.774 €	11.846.100 €	13.730.874 €	Breitbandausbau, Stockelsdorfer Straße, Glashüttenweg, Fahrradparkmodule, Fahrradbügel, Stadtgrabenbrücke, Breite Straße
2024	629.785 €	18.472.713 €	19.102.498 €	Breitbandausbau, Memelstraße, Glashüttenweg, Jürgen-Wullenwever-Straße, Stadtgrabenbrücke, Breite Straße, Fahrradabstellanlagen, Fahrradreparaturstationen
2025	351.426 €	10.525.000 €	10.876.426 €	Querung St.-Jürgen-Ring, Beckergrube, Breite Straße, Ratzeburger Allee, Berliner Platz, Schlutuper Straße, Fahrradabstellanlagen, Fahrradreparaturstationen

* Ausgaben ab 2023 mit Anteilen an den Baumaßnahmen für den Fuß- und Radverkehr gemäß 5.660.1 - Straßenverwaltung

** Konsumtive Mittel werden für die Unterhaltung von Fuß- und Radverkehrsanlagen ausgegeben.

4. Ausblick Fuß- und Radverkehrsmaßnahmen 2026/27

Neben den hier aufgeführten Fuß- und Radverkehrsmaßnahmen wird aktuell ein Radverkehrskonzept als Teil eines neuen Verkehrsentwicklungsplans neu aufgestellt. Hieraus ergeben sich in den nächsten Jahren weitere Maßnahmen und Handlungsfelder, u.a. für die Realisierung von Velorouten.

Aufgrund der Haushaltssituation der Hansestadt Lübeck sind Änderungen in der Priorität der Maßnahmen möglich, z.B. müssen sicherheitsrelevante Maßnahmen vorgezogen werden. Außerdem muss auf witterungsbedingte Schäden reagiert werden.

4.1 Infrastrukturmaßnahmen

Planungsleistungen

- Lindenplatz, sichere Führung des Fuß- und Radverkehrs, LRVN
- Mühlentorplatz, sichere Führung des Fuß- und Radverkehrs, LRVN
- Berliner Platz, sichere Führung des Fuß- und Radverkehrs, LRVN
- Ratzeburger Allee, Radroute Plus (Radschnellweg), 3. und 4. Bauabschnitte, LRVN
- Mecklenburger Straße, Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (B 104 - Hintern Höfen), LRVN
- Roeckstraße (Krügerstraße – Heiligen-Geist-Kamp/Marlistraße), Verlängerung der Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn (Radfahrstreifen)
- Schwartauer Allee (Matthäistraße – Karlstraße), Ausbau Geh- und Radweg
- Kirschenallee, Verbesserung der Radverkehrsführung
- Triftstraße, Verbesserung der Radverkehrsführung
- Baggersand, Verbesserung der Radverkehrsführung
- Kronsfordener Landstraße/Malmöstraße, Verbesserung der Radverkehrsführung, LRVN
- Fahrradstraße Altstadt, Konzept

Kleinere Maßnahmen an Knotenpunkten für eine sichere Führung des Fuß- und Radverkehrs (teilweise Maßnahmen der Unfallkommission)

- Gustav-Radbruch-Platz – Interimslösung für eine sichere Führung des Fuß- und Radverkehrs im Bestand (Einrichtung Radverkehr)
- Krempelsdorfer Allee/Stockelsdorfer Straße/Friedhofsallee, Verbesserung der Radverkehrsführung, LRVN
- Vorwerker Straße/Friedhofsallee, Verlegung der Zweirichtungsfahrt mit Rotfärbung

Neubau/Ausbau von Fuß- und Radverkehrsanlagen

- Ratzeburger Allee (Stresemannstraße – Mönkhofer Weg), Radroute Plus/Radschnellweg – Fertigstellung des ersten Abschnitts, Baubeginn des zweiten Abschnitts (Kahlhorststraße – Weinbergstraße) ab 2026, LRVN
- Umgestaltung Beckergrube (1. Bauabschnitt Breite Straße – Fünfhausen), Straßenraum mit breiten Gehwegen, Fertigstellung

Neubau/Sanierung von Brücken für den Fuß- und Radverkehr

- Eutiner Eisenbahnbrücke, Erneuerung der Gehwegkonstruktionen, LRVN
- Ersatzneubau Gehwegbrücke Morier Hof für den Fuß- und Radverkehr
- Ersatzneubau Gehwegbrücke Grönauer Baum für den Fuß- und Radverkehr
- Ersatzneubau Untere Lachswehrbrücke für den Fuß- und Radverkehr

Sanierung von Geh- und Radwegen/Plätzen

- Wesloer Landstraße, Sanierung des Gehwegs und des Zweirichtungsradwegs (Länge ca. 600 m), LRVN
- Kronsfordter Allee, Überfahrt Sana-Klinik – St.-Jürgen-Ring, punktuell, LRVN
- Moisinger Allee (Fregattenstraße – Buntekuhweg), LRVN
- Rathausmarkt, Verbesserung für den Fußverkehr

Sanierung von Grünwegen für den Fuß- und Radverkehr

- Grünzug Lauerhofer Feld (Schlutuper Straße – Weg am Bolzplatz, Länge ca. 770 m), Sanierung des Geh- und Radwegs

Deckensanierung von Fahrbahnen in Tempo 30-Zonen (siehe VO/2025/13848)

- Ortskern Schlutup (Bögingang, Schlutuper Kirchstraße), Sanierung der Straße für eine Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs

4.2 Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen

Aufhebung von Zweirichtungsradwegen

- Walderseestraße (Länge ca. 640 m), LRVN
- Mecklenburger Straße (Überfahrt LHG – Hintern Höfen, ca. 1.050 m), LRVN

Einrichtung von Fahrradstraßen

- Eschenburgstraße (Länge ca. 760 m)
- Kurgartenstraße (Länge ca. 350 m)

Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung

- Körnerstraße (Overbeckstraße – Uhlandstraße, Länge ca. 180 m)

4.3 Radparken

- Einbau von Fahrradbügeln im Stadtgebiet
- B+R-Anlage Lübeck-Moisling Südseite mit Schließsystem, Bau 2026
- Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof Lübeck, 1. BA, Planungsleistungen
- Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof Lübeck (Tiefgarage Lindenarcaden), 2. BA, Planungsleistungen, Bau 2027
- Fahrradgarage Königstraße/Schranken (Bildungshaus), Planungsleistungen

4.4 Sonstiges

- Einbau weiterer Fahrrad-Servicestationen im Stadtgebiet mit Schwerpunkten an Schulen
- Öffentlichkeitsaktionen:
 - Aktion „Schulanfänger – Verkehrsanfänger!“ der Verkehrswacht, Präventionsstelle der Polizei, Präventivrat der Hansestadt Lübeck
 - Aktion „Schulanfänger – bitte passt auf“ der RAD.SH
 - Aktion der RAD.SH „Winterhelden gesucht“ zur Motivation von Radfahrenden im Winter
 - Aktion „Runter vom Gas – mindestens 1,50 m Abstand halten“ mit Plakaten des Deutschen Versicherungsrats und Bundesministerium für Verkehr
 - Stadtradeln 2026 und 2027

Astrid Spiller
Radverkehrsbeauftragte

Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2024-2026

Nr.	Jahr	Maßnahme	SOLL			IST			
			Budget Soll Gesamt	geschätzter Anteil Fuß-/Radverkehr	Budget geschätzt Fuß-/Radverkehr	Budget Ist Fuß-/Radverkehr	Abweichung Anteil Fuß-/Radverkehr	Anteil Abweichung Fuß-/Radverkehr	Grund für Abweichung
		Gemeinsame Maßnahmen							
	2024	Ersatzneubau Brücke Brandenmühle	750.000 €	50%	375.000 €	699.769 €	324.769 €	187%	Mehrkosten
	2024	Mühlentorbrücke	500.000 €	30%	150.000 €	11.355 €	-138.645 €	-92%	Planung hat noch nicht begonnen
	2024	Neubau Bahnhofsbrücke	7.500.000 €	30%	2.250.000 €	1.753.115 €	-496.885 €	-22%	Maßnahme noch nicht endabgerechnet
	2024	Beteiligung an Maßnahmen Dritter	300.000 €	45%	135.000 €	82.988 €	-52.012 €	-39%	Verzögerung durch Dritte
	2024	Jürgen-Wullenwever-Str.	1.000.000 €	85%	850.000 €	850.000 €	0 €	0%	
	2024	Durchlass Brandenmühle	250.000 €	50%	125.000 €	15.904 €	-109.096 €	-87%	Maßnahme noch nicht endabgerechnet
	2024	Burgtorbrücke	200.000 €	40%	80.000 €	0 €	-80.000 €	-100%	Planung hat noch nicht begonnen
	2024	Umgestaltung West- und Ostpreußenring	100.000 €	75%	75.000 €	0 €	-75.000 €	-100%	keine Angebote von Planungsbüros
	2024	Ersatzneubau Marienbrücke	400.000 €	35%	140.000 €	0 €	-140.000 €	-100%	Planung hat noch nicht begonnen
	2024	Berliner Platz	250.000 €	40%	100.000 €	22.860 €	-77.140 €	-77%	Baustellenbedingte Verschiebung
	2024	Ersatzneubau Karlstraßenbrücke	350.000 €	50%	175.000 €	41.293 €	-133.707 €	-76%	Planung hat noch nicht begonnen
	2024	Kronsforder Landstraße/Malmöstr.	210.000 €	20%	42.000 €	0 €	-42.000 €	-100%	keine Personalkapazität
	2024	Mecklenburger Straße	200.000 €	40%	80.000 €	0 €	-80.000 €	-100%	keine Personalkapazität
	2024	Baggersand	310.000 €	30%	93.000 €	0 €	-93.000 €	-100%	Verzögerung durch Hochbau
	2024	Mühlentorplatz Kreisverkehr	200.000 €	60%	120.000 €	0 €	-120.000 €	-100%	Interimszustand kostengünstiger
	2024	Erschließung Schlutuper Straße	1.400.000 €	20%	280.000 €	29.430 €	-250.570 €	-89%	Fahrplanbedingte Verzögerung
	2024	K15 Geniner Str.	1.840.000 €	40%	736.000 €	771.678 €	35.678 €	105%	Mehrkosten
	2024	Bahnhaltepunkt Moisling	2.000.000 €	45%	900.000 €	1.438.006 €	538.006 €	160%	Mehrkosten
	2024	Gründungsviertel	200.000 €	50%	100.000 €	1.123 €	-98.877 €	-99%	Verzögerung durch Hochbau
	2024	Sanierung Buurdiekstraße/Wischhofweg	640.000 €	10%	64.000 €	48.827 €	-15.173 €	-24%	Rechnungsreduzierung wg. Mängeln
	2024	Sanierung Grüner Weg	1.000.000 €	10%	100.000 €	71.254 €	-28.746 €	-29%	Maßnahme noch nicht endabgerechnet
	2024	Sanierung Schnitterweg	550.000 €	10%	55.000 €	26.096 €	-28.904 €	-53%	Maßnahme noch nicht endabgerechnet
	2024	Sanierung Weberkoppel	1.000.000 €	10%	100.000 €	0 €	-100.000 €	-100%	Verzögerung durch Leitungsarbeiten
			21.150.000 €		7.125.000 €	5.863.698 €	-1.261.302 €		
		Geh- und Radverkehr							
	2024	Um- und Ausbau Radwege	2.300.000 €	100%	2.300.000 €	4.792.771 €	2.492.771 €	208%	Mehrkosten, insb. aufgrund von verzögerten Abrechnungen von Maßnahmen des

Nr.	Jahr	Maßnahme	SOLL			IST			
			Budget Soll Gesamt	geschätzter Anteil Fuß-/Radverkehr	Budget geschätzt Fuß-/Radverkehr	Budget Ist Fuß-/Radverkehr	Abweichung Anteil Fuß-/Radverkehr	Anteil Abweichung Fuß-/Radverkehr	Grund für Abweichung
	2024	Stadtgrabenbrücke	2.750.000 €	100%	2.750.000 €	4.311.829 €	1.561.829 €	157%	Mehrkosten
	2024	Beckergrube	1.700.000 €	100%	1.700.000 €	1.808.508 €	108.508 €	106%	Mehrkosten
	2024	Ratzeburger Allee Radschnellweg	1.140.000 €	100%	1.140.000 €	314.459 €	-825.541 €	-28%	Verspätete Fördermittelzusage
	2024	Sanierung Breite Straße	1.500.000 €	100%	1.500.000 €	1.120.613 €	-379.387 €	-25%	Verspäteter Baubeginn durch fehlende Vorleistung Leitungsträger
	2024	St.-Jürgen Ring/Mönkhofer Weg Querung	500.000 €	100%	500.000 €	127.808 €	-372.192 €	-74%	Verzögerung durch Leitungsarbeiten
	2024	Obere Lachwehrbrücke	300.000 €	100%	300.000 €	133.028 €	-166.972 €	-56%	Planung ist noch nicht abgeschlossen
	2024	barrierefreier Umbau Markt	190.000 €	100%	190.000 €	0 €	-190.000 €	-100%	erhöhter Abstimmungsbedarf
			10.380.000 €		10.380.000 €	12.609.015 €	2.229.015 €		
		Gemeinsame Maßnahmen							
	2025	Mecklenburger Straße	200.000 €	40%	80.000 €	0 €	-80.000 €	-100%	wegen fehlender Mittel nicht begonnen
	2025	Baggersand	950.000 €	30%	285.000 €	9.642 €	-275.358 €	-97%	fehlende Baufreiheit
	2025	Beteiligung an Maßnahmen Dritter	300.000 €	45%	135.000 €	222.568 €	87.568 €	65%	wegen fehlender Mittel reduziert
	2025	Gründungsviertel	200.000 €	50%	100.000 €	0 €	-100.000 €	-100%	Verzögerung Hochbau
	2025	Mühlentorplatz Kreisverkehr	250.000 €	60%	150.000 €	0 €	-150.000 €	-100%	Entscheidung Bauausschuss steht aus
	2025	Knotenpunkt Berliner Platz	200.000 €	40%	80.000 €	169.077 €	89.077 €	111%	Mehrkosten
	2025	Schlutup Ortskern	500.000 €	40%	200.000 €	0 €	-200.000 €	-100%	fehlende Baufreiheit durch EBL-Maßnahme
	2025	Am Landgraben	620.000 €	10%	62.000 €	0 €	-62.000 €	-100%	wegen fehlender Mittel nicht begonnen
	2025	Erschließung Schlutupper Straße	1.800.000 €	15%	270.000 €	221.848 €	-48.152 €	-18%	niedrigeres Ausschreibungsergebnis
	2025	Ersatzneubau Karlstraßenbrücke	300.000 €	50%	150.000 €	0 €	-150.000 €	-100%	wegen fehlender Mittel nicht begonnen
	2025	Ersatzneubau Sandbergbrücke	1.500.000 €	10%	150.000 €	0 €	-150.000 €	-100%	wegen fehlender Mittel nicht begonnen
	2025	Durchlass Brandenmühle	600.000 €	50%	300.000 €	362.101 €	62.101 €	21%	Mehrkosten
	2025	Grundinstands. Burgtorbrücke	200.000 €	40%	80.000 €	1.188 €	-78.812 €	-99%	wegen fehlender Mittel nicht begonnen
	2025	Mühlentorbrücke	1.000.000 €	30%	300.000 €	40.730 €	-259.271 €	-86%	Entscheidung der Gremien steht aus
			8.620.000 €		2.342.000 €	1.027.153 €	-1.314.847 €		
		Geh- und Radverkehr							
	2025	Um- und Ausbau Radwege	2.300.000 €	100%	2.300.000 €	4.052.803 €	1.752.803 €	76%	Mehrkosten
	2025	Fahrradparkhaus in den Linden Arcaden	1.050.000 €	100%	1.050.000 €	32.012 €	-1.017.988 €	-97%	Abschluss Mietvertrag nicht möglich
	2025	Beckergrube	2.900.000 €	100%	2.900.000 €	2.155.126 €	-744.874 €	-26%	Bauverzug
	2025	Ratzeburger Allee Radschnellweg	3.400.000 €	100%	3.400.000 €	914.400 €	-2.485.600 €	-73%	Verzug Fördermittelbescheid

Nr.	Jahr	Maßnahme	SOLL			IST			
			Budget Soll Gesamt	geschätzter Anteil Fuß-/Radverkehr	Budget geschätzt Fuß-/Radverkehr	Budget Ist Fuß-/Radverkehr	Abweichung Anteil Fuß-/Radverkehr	Anteil Abweichung Fuß-/Radverkehr	Grund für Abweichung
	2025	Sanierung Breite Straße	400.000 €	100%	400.000 €	1.367.818 €	967.818 €	242%	Mehrkosten
	2025	St.-Jürgen Ring/Mönkhofer Weg Querung	250.000 €	100%	250.000 €	769.033 €	519.033 €	208%	Mehrkosten
	2025	Barrierefreiheit Rathausmarkt	300.000 €	100%	300.000 €	0 €	-300.000 €	-100%	erhöhter Abstimmungsbedarf
	2025	Bike+Ride-Anlage Lübeck-Moisling	300.000 €	100%	300.000 €	0 €	-300.000 €	-100%	Genehmigungen lagen nicht vor
	2025	Untere Lachswehrbrücke	1.000.000 €	100%	1.000.000 €	15.988 €	-984.012 €	-98%	Planung verschoben
	2025	Geh- und Radwegbrücke Morier Hof	0 €	100%	0 €	54.275 €	54.275 €	%	Planungskosten
	2025	Hubbrücke Geh-u. Radgerechter Umbau	100.000 €	100%	100.000 €	136.392 €	36.392 €	36%	Bauausschuss lehnt Projekt ab
			12.000.000 €		12.000.000 €	9.497.847 €	-2.502.153 €		
		Gemeinsame Maßnahmen							
	2026	Baggersand	100.000 €	30%	30.000 €	k.A.			
	2026	Beteiligung an Maßnahmen Dritter	300.000 €	45%	135.000 €	k.A.			
	2026	Knotenpunkt Mühlentorplatz	200.000 €	60%	120.000 €	k.A.			
	2026	Knotenpunkt Berliner Platz	190.000 €	40%	76.000 €	k.A.			
	2026	Knotenpunkt Lindenplatz	300.000 €	50%	150.000 €	k.A.			
	2026	Schlutup Ortskern	1.040.000 €	40%	416.000 €	k.A.			
	2026	Ersatzneubau Karlstraßenbrücke	100.000 €	50%	50.000 €	k.A.			
	2026	Ersatzneubau Sandbergbrücke	200.000 €	10%	20.000 €	k.A.			
	2026	Ersatzneubau Marienbrücke	100.000 €	30%	30.000 €	k.A.			
	2026	Grundinstandsetzung Burgtorbrücke	100.000 €	40%	40.000 €	k.A.			
	2026	Mühlentorbrücke	2.000.000 €	30%	600.000 €	k.A.			
	2026	Knotenpunkt Buntekuhweg/B75	150.000 €	10%	15.000 €	k.A.			
	2026	Ziegelteller	280.000 €	10%	28.000 €	k.A.			
	2026	Knotenpunkt Krempelsdorfer/Friedhofsallee	300.000 €	10%	30.000 €	k.A.			
			4.630.000 €		1.667.000 €				
		Geh- und Radverkehr							
	2026	Um- und Ausbau Radwege	1.300.000 €	100%	1.300.000 €	k.A.			
	2026	Fahrradparkhaus in den LindenArcaden	940.000 €	100%	940.000 €	k.A.			
	2026	Beckergrube	1.140.000 €	100%	1.140.000 €	k.A.			
	2026	Ratzeburger Allee Radschnellweg	5.500.000 €	100%	5.500.000 €	k.A.			
	2026	Barrierefreiheit Rathausmarkt	300.000 €	100%	300.000 €	k.A.			

Nr.	Jahr	Maßnahme	SOLL			IST			
			Budget Soll Gesamt	geschätzter Anteil Fuß-/ Radverkehr	Budget geschätzt Fuß-/ Radverkehr	Budget Ist Fuß-/ Radverkehr	Abweichung Anteil Fuß-/ Radverkehr	Anteil Abweichung Fuß-/ Radverkehr	Grund für Abweichung
	2026	Bike+Ride-Anlage Lübeck-Moisling	300.000 €	100%	300.000 €	k.A.			
	2026	Untere Lachwehrbrücke	900.000 €	100%	900.000 €	k.A.			
	2026	Kirschenallee	250.000 €	100%	250.000 €	k.A.			
	2026	Hubbrücke Geh-u. Radgerechter Umbau	750.000 €	100%	750.000 €	k.A.			
	2026	Fahrradstraße Altstadt	200.000 €	100%	200.000 €	k.A.			
	2026	Obere Lachwehrbrücke	600.000 €	100%	600.000 €	k.A.			
	2026	Grönauer Baum Geh- und Radwegbrücke	110.000 €	100%	110.000 €	k.A.			
	2026	Geniner Fuß- und Radverkehrsbrücke	150.000 €	100%	150.000 €	k.A.			
			12.180.000 €		12.180.000 €				